



Start in die Samstagsrunden 2022

Am 15.1.22 erlaubte das Wetter die erste Samstagsrunde in diesem Jahr. Es war knapp über dem Gefrierpunkt, aber trocken. 14 Teilnehmer*innen machten sich vom Treff am RS1 Stadtbalkon über die Grugatrasse auf zur Zornigen Ameise unten an der Ruhr in Steele. Dann ging es das St. Annental und das Walpurgistal rauf nach Rüttenscheid.



An der St.-Anna-Kapelle in Rellinghausen wurde ein kurzer Stopp eingelegt. Die St.-Anna-Kapelle ist ein unter Denkmalschutz stehendes Kirchengebäude von 1707, das auf dem Grund einer Sühnekapelle aus dem 16. Jahrhundert errichtet wurde. Am 25. Juli jedes Jahres findet eine Prozession zum Gedenken an eine Sakramentsschändung durch einen Hostienraub im 16. Jahrhundert statt. (Foto: Manfred Krister)

Über die Fahrradstraße in Rüttenscheid führte der Weg zum Hauptbahnhof und durch die Essener Innenstadt, die zum Einkaufsbummel einlud. Einige bedauerten, dass die Zeit hierfür nicht reichte. Auf dem RS1 am ehemaligen Essener Großmarkt wurde der Rückweg nach Mülheim angetreten. Hier erlitt ein Vereinsmitglied den ersten Platten des Jahres. Durchgefroren erreichte man die Mülheimer Ruhrpromenade, an der einige sich noch bei einem Glühwein im Köpi aufwärmten. 34 Kilometer in knapp 2 Stunden wurden gefahren plus die Strecke nach Hause in Saarn oder Dümpten. (Text: Manfred Krister)